

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 7. Juni 1963)

Seine Exzellenz Herr Christophe Kalenzaga hat dem Bundesrat sein Be-
laubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter
von Obervolta bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 10. Juni 1963)

Herr Alexander Rickenbach, von Salenstein, bisher Vize-Konsul in Mar-
seille, wurde zum Schweizerischen Konsul in Winnipeg ernannt.

Herr Oskar Kamber, dipl. Ing., von Hägendorf, bisher Chefingenieur II bei
der Eidgenössischen Munitionsfabrik Thun, wurde als Chefingenieur I gewählt.

Herr Edgar Ducret, Dr. ès sc. pol., von Essertines-sur-Yverdon, bisher
Adjunkt II des Statistischen Amtes, wurde zum Chef der Abteilung Handels-
statistik der Oberzolldirektion gewählt.

Herr Dr. Karl Bucher, o. Professor für Pharmakologie an der Universität
Basel, wurde als Mitglied der Eidgenössischen Pharmakopöekommission ge-
wählt.

Der Bundesrat hat Herrn Hans Schmid, Direktor des Verbandes Schweize-
rischer Roskopfhren-Industrieller, Biel, als Mitglied der Ständigen beratenden
Kommission für die Uhrenindustrie für die Ende 1964 ablaufende Amtsdauer ge-
wählt, anstelle des verstorbenen Dr. Max Huber.

Der Bundesrat hat Herrn Nationalrat Dr. Rainer Weibel, Direktor, Laufen,
zum Mitglied der Schweizerischen Kommission für technische Zusammenarbeit
gewählt, anstelle von Bundesrat Roger Bonvin.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn René Epars, Administrateur der Ateliers des Charmilles S. A., Genf, als Mitglied der Aufsichtskommission der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung Kenntnis genommen. Für die neue Amtsdauer von drei Jahren sind als Vertreter des Bundes in der Aufsichtskommission der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung bestätigt bzw. gewählt worden: die Herren Dr. John Favre, Generaldirektor der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern, Nationalrat Fritz Grütter, Direktor der Industriellen Betriebe der Stadt Bern, Bern, alt Regierungsrat Adolfo Janner, Locarno, Werner Stauffacher, Direktor der Firma Sandoz AG, Basel, Kantonsrat Arnold Meier-Ragg, Generalsekretär des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich, André Ghelfi, Zentralsekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern, und Raoul Perret, Administrateur der Manufacture des Montres Universal, Perret Frères S. A., Genf.

(Vom 14. Juni 1963)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: an die Kosten der Erstellung eines Sammelkanals und der Abwasserreinigungsanlage der Gemeinde Soglio;
2. Aargau:
 - a. an die Kosten der Erstellung einer Abwasserreinigungsanlage in der Gemeinde Schwaderloch;
 - b. an die Kosten der Erstellung einer Abwasserreinigungsanlage (mit Zulaufkanal) in der Gemeinde Oberflachs;
3. Tessin, an die Kosten der Verbauung der Maggia, in den Gemeinden Locarno und Losone;
4. Wallis:
 - a. an die Kosten der Wiederaufforstung und Verbauung «Emshorn», in der Gemeinde Ober-Ems, und «Tsampelet-Partsé», in der Gemeinde St. Jean, sowie der Erstellung eines Waldweges «Erschmatt-Brentschen-Engersch», in den Gemeinden Bratsch und Erschmatt;
 - b. an die Kosten einer umfassenden Alpverbesserung «Lovégno», in der Gemeinde St. Martin.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.06.1963
Date	
Data	
Seite	1362-1363
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 135

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.